PB.L-01-440-8

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Jacob Spanke (KV Lahn-Dill)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 439 bis 443:
Schiene und Wasserstraßen im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele neu bewertet wird. ~~Die anstehende Überprüfung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans werden wir nutzen, um nicht planfestgestellte Straßenneubauprojekte, insbesondere Autobahnabschnitte, noch einmal auf den Prüfstand zu stellen und mit einem Klima- und Umweltcheck neu zu bewerten.~~ 850 km neue Autobahnen in Deutschland?! Maxime für den Bau neuer Infrastruktur ist für uns als Bündnis90/ Die Grünen die 1,5 Grad-Grenze, das Klimagesetz und somit klimagerechte Mobilität. Grundsätzlich ist deshalb der Erhalt von Straßeninfrastruktur Straßenneubauprojekten vorzuziehen.
Die anstehende Bedarfsplanprüfung zum Fernstraßenausbaugesetz (FStrAG) muss für alle Straßenbauprojekte, insbesondere Autobahnabschnitte, zu einer neuen Bewertung mit einem verschärften Klima- und Umweltcheck führen. Gleiches gilt für die Konzeption des künftigen Bundesverkehrswegeplans (BVWP) und alle daraus folgenden Gesetze. Dazu müssen bisher angelegte Maßstäbe und gesetzliche Grundlagen hinterfragt und angepasst werden. Dabei gilt es aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Prognosen sowie verkehrliche Alternativen einzubeziehen. Dieser Klima- und Umweltcheck berücksichtigt eine umfassende CO_2/O_2-Bilanz. So wird den natürlichen Ressourcen (Wald, Wasser, Boden, Moor, Luft) ein höherer Wert zugeschrieben und „Graue Energie“ (z.B. in Baustoffen, Transport, etc.) berücksichtigt.
Bei bereits planfestgestellten oder gestarteten Projekten wie der A49 in Hessen, der A20, A14 und A39 ist ein sofortiger (Bau)Stopp notwendig bis ein die Klimakrise berücksichtigender Kosten-Nutzen-Umwelt-Abgleich durchgeführt wurde. Dies ist unumgänglich, wenn die Baumaßnahme unter der aktuellen Gesetzeslage nicht mehr genehmigungsfähig wäre oder in geschützte Bereiche (z.B. Flora-Fauna-Habitate, Wasserschutzgebiete, etc.) eingegriffen wird. So würdigen wir auch das Engagement der Bürgerinitiativen und Aktivisten vor Ort. Ökologische Aspekte - einschließlich der Klimaauswirkungen - müssen umgehend und in allen Fällen vorrangig berücksichtigt werden.

Begründung

Dieser Antrag basiert auf dem Grünen Grundkonsens einer klimagerechten Verkehrswende, die beispielsweise im Antrag der Grünen Bundestagsfraktion vom 15.09.2020 „Weiterbau der A49 stoppen, ÖPP-Verträge kündigen“ gefordert wurde:

„Um die Klimaziele zu erreichen, ist eine Verkehrswende mit einer Verlagerung von Auto- und Lkw-Verkehr auf die Schiene unabdingbar. Der im Jahr 2016 beschlossene Bundesverkehrswegeplan der Fraktionen der CDU/CSU und SPD weist in die entgegengesetzte Richtung. Mit seinem hohen Anteil an Straßenneubauprojekten ist er völlig ungeeignet, um einen Beitrag zur Lösung der Klimakrise zu leisten.“

http://dipbt.bundestag.de/extrakt/ba/WP19/2670/267028.html

Aufgrund der Klimakrise hat sich Vieles rasant verändert. Was im Zentrum des in den geltenden Plänen für den Straßenbau behaupteten "öffentlichen Interesses" steht, muss deshalb völlig neu interpretiert und bewertet werden. So stehen Wald und Wasser, Moor und Ackerboden, Luft und Artenvielfalt und der Klimaschutz inzwischen deutlich gewichtiger den von den derzeit regierenden Parteien geprägten rein wirtschaftlichen Argumenten gegenüber. Natürliche Ressourcen müssen geschützt werden und einen eigenen Wert bekommen. Veraltete, überholte und klimafeindliche Bedarfspläne und die diesen zugrunde liegenden Kriterien, Maßstäbe und Gesetze müssen dringend auf den Prüfstand kommen. Dabei müssen die EU-Richtlinien gewahrt und Alternativen gesucht und neu bewertet werden. Kurz: Wir fordern deshalb nicht nur die Überprüfung des geltenden Bundesverkehrswegeplans, sondern eine grundlegende Neuorientierung der Verkehrsplanung mit einer klaren Priorisierung des Umwelt-, Klima- und Bevölkerungsschutzes.

Denn der Bundesverkehrswegeplan 2030 gefährdet sogar viele geltende Umweltziele der Bundesregierung, worauf der NABU bereits im September 2016 hingewiesen hat: "Käme der Plan so durch, würden 170 Natura-2000-Gebiete durch den Straßenbau erheblich beeinträchtigt, 250 noch unzerschnittene Großräume und bundesweite Achsen würden zerstört. Auch die Auswirkungen auf den Flächenverbrauch widersprechen den Zielen der Bundesregierung, denn mit der Umsetzung des Plans müssten täglich drei Hektar Flächen zusätzlich verbraucht werden." Auch das Umweltbundesamt schreibt, dass der BVWP elf der zwölf im eigenen Umweltbericht gesetzten Ziele verfehlt: https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/bundesverkehrswegeplan-besteht-eigene

weitere Antragsteller*innen

Asja Linke (KV Groß-Gerau); Simone Stolz (KV Lahn-Dill); Bernadette Eisenbart (KV Vogelsberg); Armin Beck (KV Main-Spessart); Pascal Schieferstein (KV Frankfurt); Dietmar Göttling (KV Marburg-Biedenkopf); Gabriele Szepanski (KV Vogelsberg); Michael Tönsmann (KV Groß-Gerau); Ralf Katzenmayer (KV Vogelsberg); Kirsten Füllner-Harrington (KV Vogelsberg); Antje Sander (KV Darmstadt); Christian Baier (KV Main-Spessart); Theo Grünewald (KV Aschaffenburg-Land); Andreas Möller-Forst (KV Marburg-Biedenkopf); Walter Gleichmann (KV Main-Spessart); Anja Baier (KV Main-Spessart); Frank Küster (KV Miltenberg); Susanne Rinno (KV Main-Spessart); Emely Green (KV Lahn-Dill); Timo Scheblein (KV Main-Spessart); Hans-Dieter Stübenrath (KV Gießen); Engelhard Happel (KV Vogelsberg); Gerhard Keller (KV Gießen); Klaus Lengefeld (KV Frankfurt); Hülya Lehr (KV Darmstadt-Dieburg); Tim van Slobbe (KV Gießen); Manfred Cuntz (KV Main-Kinzig); Sandra Gerbert (KV Main-Kinzig); Angelika Forst (KV Marburg-Biedenkopf); Samuel Amon Walter (KV Groß-Gerau); Herbert Bohr (KV Wiesbaden); Kirsten Prößdorf (KV Leverkusen); Susanne Gerschlauer (KV Gießen); Ingrid Bertermann (KV Berlin-Mitte); Deniz Yildirim (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jian Omar (KV Berlin-Mitte); Raphael Felkl (KV Schwalm-Eder); Filiz Keküllüoglu (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Gülsah Bayar (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kevin Liebig (KV Köln); Sadullah M. Abdullah (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Timon Carl Noël Oerder (KV Leverkusen); Till Adhikary (KV Marburg-Biedenkopf); Christin Klein (KV Marburg-Biedenkopf); Franziska Heimrich (KV Main-Kinzig); Sascha Kuckert (KV Vogelsberg); Wolodja Nepomuk Zoltán Schäfer (KV Altmark); Fatoş Topaç (KV Berlin-Lichtenberg); José Antolín Neumann (KV Dresden); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Charlotte Henke (KV Dresden); Thomas Nagel (KV Leverkusen); David Elsholz (KV Altmark); Gregor Hofmeyer (KV Marburg-Biedenkopf); Frank-Markus Warnecke (KV Gifhorn); Behzad Borhani (KV Gießen); Jutta Meinerts (KV Altmark); Udo Ornik (KV Vogelsberg); Justus Zimmermann (KV Berlin-

Pankow); Eva Reichert-Nelkenstock (KV Bad Kissingen); Hiltrud Hofmann (KV Gießen); Markus Schnitzler (KV Augsburg-Stadt); Cornelia Bothe (KV Vogelsberg); Christine Kamm (KV Augsburg-Stadt); Heiko Kuschel (KV Schweinfurt); Miriam Albert (KV Darmstadt); Franziska Wörz (KV Augsburg-Stadt); Sidney Marek Schalles (KV Dresden); Elke Müller (KV Vogelsberg); Stefan Memmel (KV Schweinfurt); Helga Rupp-Obenhack (KV Vogelsberg); Gregor Gatermann (KV Groß-Gerau); Susanne Schmidt (KV Wetterau); Joachim Schneider (KV Miltenberg); Norbert Schulze (KV Gifhorn); Matthias Roth (KV Groß-Gerau); Marco Müller (KV Groß-Gerau); Kimberly Schlüter (KV Groß-Gerau); Niklas Fitzek (KV Groß-Gerau); Lars Nitschke (KV Groß-Gerau); Marcus Licht (KV Groß-Gerau); Gabriele Killian (KV Groß-Gerau); Richard Lehner (KV Groß-Gerau); Maria Schmitz-Henkes (KV Groß-Gerau); Gregor Beck (KV Frankfurt); Jörg Albert (KV Groß-Gerau); Werner Billmaier (KV Miltenberg); Efi Kaioglidou (KV Marburg-Biedenkopf); Ute Wagner (KV Gießen); Markus Spitzner (KV Gießen); Henriette Pfeffer-Wiegand (KV Vogelsberg); Tino Fleckenstein (KV Aschaffenburg-Land); Reiner Ehm (KV Vogelsberg); Friedrich Plitzko (KV Vogelsberg); Marcel Schmidt (KV Miltenberg); Annette Horn (KV Miltenberg); Elke Herrmann-Rüppel (KV Main-Spessart); Elke Warnecke (KV Gifhorn); Swenja Gesemann (KV Groß-Gerau); Andreas Mars (KV Groß-Gerau); Nico Zöller (KV Miltenberg); Achim Sibeth (KV Groß-Gerau); Karina Werner-Waage (KV Miltenberg); Veronika Gräwe (KV Berlin-Mitte); Jürgen Hoeth (KV Groß-Gerau); Barbara Katharina Schlemmer (KV Vogelsberg); Annabel Spencer (KV Gießen); Jan Schierkolk (KV Frankfurt); Julius Schlosser (KV Gießen); Arne Krause (KV Gießen); Sabine Kaus-Schmidt (KV Groß-Gerau); Ralf Hofmann (KV Lahn-Dill); Marten Ringsdorf (KV Lahn-Dill); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Lena Frewer (KV Marburg-Biedenkopf); Marc Schneider (KV Dresden); Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Petra Birgit Strehlau (KV Lahn-Dill); Bernd Bierwirth (KV Marburg-Biedenkopf); Hans Eichinger (KV Groß-Gerau); Petra Münzel (KV Miltenberg); Heike Muster (KV Groß-Gerau); Jutta Beer (KV Lüneburg); Christian Schick (KV Vogelsberg); Rolf Schwarz (KV Gießen); Corinna Ullrich (KV Rhön-Grabfeld); Sven Ruddat (KV Gießen); Sonja Daniels (KV Neuwied); Till Schierer (KV Bremerhaven); Melanie Hippke (KV Augsburg-Stadt); Fabian Taute (KV Bremen LdW); Karin Loock (KV Gifhorn); Merle Hagemeier (KV Lüneburg); Leon Vormschlag (KV Bremen-Nord); Detlev Pröß dorf (KV Leverkusen); Ingrid Turenne (KV Schweinfurt); Stefanie Auer (KV Passau-Stadt); Niklas Wagener (KV Aschaffenburg-Stadt); Peter Lurz (KV Augsburg-Land); Christopher Zehetbauer (KV Passau-Stadt); Fabian Mirold-Stroh (KV Gießen); Doris Lurz (KV Augsburg-Land); Guido Reichert (KV Marburg-Biedenkopf); Manuel Störmer (KV Marburg-Biedenkopf); Roman Adamczyk (KV Marburg-Biedenkopf); Véronique Coiffet (KV Passau-Stadt); Marco Gresens (KV Marburg-Biedenkopf); Kerstin Gromes (KV Gießen); Alev Laßmann (KV Marburg-Biedenkopf); Matthias Peuckert (KV Marburg-Biedenkopf); Carsten Pohl (KV Main-Spessart); Max Langenbrinck (KV Marburg-Biedenkopf); Boris Burkert (KV Passau-Stadt); Helga Sitt (KV Marburg-Biedenkopf); Jonas Paul Henrichs (KV Marburg-Biedenkopf); Benno Liam Cline (KV Limburg-Weilburg); Nathalie Ferko (KV Main-Taunus); Roland Stürmer (KV Marburg-Biedenkopf); Ulf Frenkler (KV Marburg-Biedenkopf); Bernhard Schüßler (KV München-Land); Katrin Reichel (KV Marburg-Biedenkopf); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Hannah Blum (KV Limburg-Weilburg); Lily Sondermann (KV Main-Taunus); Stergios Svolos (KV Gießen); Andrea Drexelius (KV Kitzingen); Cornelia Belz (KV Marburg-Biedenkopf); Stephanie Theiss (KV Marburg-Biedenkopf); Eva Trapp (KV Kitzingen); Florence Kranz (KV Marburg-Biedenkopf); Sharique Javaid (KV München); Hans-Dieter Manger (KV Aschaffenburg-Land); Patrick Voyé (KV Marburg-Biedenkopf); Sven Hoffmann (KV Marburg-Biedenkopf); Judith Mündel-Hechtfischer (KV Miltenberg); Tomas Alexander Schneider (KV Marburg-Biedenkopf); Jacqueline Reddig (KV München-Land); Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt); Karin Miethaner-Vent (KV Würzburg-Stadt); Daniel Kaufmann (KV Marburg-Biedenkopf); Patrick Friedl (KV Würzburg-Stadt); Gerhard Kraft (KV Main-Spessart)